

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2007 unter www.mstonline.de/MVT

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von 140 Euro zzgl. MwSt berechnet.
In den Teilnahmekosten sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittag- und Abendessen inbegriffen.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihre Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 9633 915
www.dbu.de/zuk

Kontakt:

Für Informationen zur Veranstaltung und weitere Auskünfte zum Schwerpunktthema Mikroverfahrenstechnik wenden Sie sich bitte an:

VDI/VDE Innovation und Technik GmbH
Frau Ute Ackermann
Steinplatz 1, 10623 Berlin
Tel.: 030 310078 113
Fax: 030 310078 105
ackermann@vdivde-it.de

Begleitende Ausstellung:

Es besteht die Möglichkeit Poster und Firmen in einer begleitenden Ausstellung zu präsentieren. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an das:

Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
Frau Nicole Frommeyer
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Tel.: 0541 9633 915

Unterkunft:

Es sind Zimmerkontingente in mehreren Hotels in Osnabrück reserviert. Die Einzelheiten finden Sie unter:

www.mstonline.de/MVT

Bitte buchen Sie ihr Zimmer direkt im Hotel bis zum 31. Januar 2007 unter dem Stichwort „Mikro“.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die VDI/VDE-IT keine Zimmerreservierung vornehmen kann.

Einladung zum Statuskolloquium

Mikroverfahrenstechnik

am 13. und 14. Februar 2007 in Osnabrück



INNOVATION

Einladung

Die Miniaturisierung von Prozessen ist eine zentrale Strategie, um das Anliegen der stoffumwandelnden Industrien nach Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit zu erreichen. Hierfür werden verschiedene Mikrotechniken benötigt.

Die Mikroverfahrenstechnik ist ein Themenschwerpunkt im Rahmenprogramm Mikrosysteme des Bundesforschungsministeriums. Die ersten Projekte im Schwerpunkt wurden 2005 gestartet.

Das Statuskolloquium Mikroverfahrenstechnik soll den aktuellen Stand des Förderschwerpunktes Mikroverfahrenstechnik präsentieren. Dies soll einen Überblick über Stand, Erfolge und ggf. Probleme des Förderschwerpunktes geben einschließlich einer Rückkopplung aus der Industriepattform Mikroverfahrenstechnik. Weiterhin dient das Kolloquium der Intensivierung des gegenseitigen Austausches der Projekte untereinander und der Information einer breiteren Öffentlichkeit über diesen Themenschwerpunkt.

Ein weiterer Engpass in der Entwicklung dieses Innovationsfeldes ist die Zahl der geeignet ausgebildeten Ingenieure und Chemiker. Daher wurde gleichzeitig mit dem Verband der Chemischen Industrie, VCI, und der Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU eine spezifische Aktivität zur Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik gestartet. Das Statuskolloquium soll eine Vorstellung und Vernetzung der parallelen Aktivitäten ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag, 13.02. 2007

- 10:30 Uhr** — **Begrüßung**
- 11:00 Uhr** — **Die Mikroverfahrenstechnik als zentraler Bestandteil des Programms Mikrosysteme**
Dr. Gerhard Finking, BMBF
- 11:30 Uhr** — **Zohir – Pharmazwischenprodukte durch Ozonierung und Halogenierung in Mikroverfahrenstechnik mit integrierten IR-Sensoren**
Dr. Uwe Budde, Schering AG
- 12:00 Uhr** — **µ.Pro.Chem - Mikroverfahrenstechnik zur Prozessintensivierung in der Chemieproduktion**
Dr. Robert Franke, Degussa AG
- 12:30 Uhr** — **Mittagessen**
- 13:30 Uhr** — **Pokomi – Mikroverfahrenstechnische Anlage zur Herstellung polymerer lichtemittierender Halbleiter mit Steuerung und on-line-Analytik**
Dr. Schulte, Merck OLED Materials GmbH
- 14:00 Uhr** — **Nemesis – Neuartige Mikroreaktorsysteme für die Synthese von ionischen Flüssigkeiten**
Dr. Schubert, iolitec GmbH & Co. KG
- 14:30 Uhr** — **µ-PR - Photoneninduzierte Reaktionen in µ-Reaktortechnik**
Prof. O. Pulz, IGV GmbH
- 15:00 Uhr** — **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** — **Icefuel – Neue Energieinfrastrukturen auf Basis der Mikrosystemtechnik**
Dr. Georg Markowz, Degussa AG
- 16:00 Uhr** — **µVTGuide - Umsetzung der Mikroverfahrenstechnik in der mittelständischen stoffumwandelnden Industrie**
Dr. Alexis Bazzanella, DECHEMA
- 16:30 Uhr** — **Diskussion**
- 19:00 Uhr** — **Get together in der Hausbrauerei "Rampendahl", Hasestraße 35, Osnabrück**

Mittwoch, 14.02. 2007

- 09:00 Uhr** — **Die Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik**
Dr. Gerhard Finking, BMBF,
Dr. Maximilian Hempel, DBU,
Dr. Gerd-Ludwig Schlechtriemen, VCI
- 09:30 Uhr** — **µ-Pr@ktikum: Web-basiertes mikroverfahrenstechnisches Praktikum norddeutscher Hochschulen mit Industriepartnerschaften**
Dr. Michael Schlüter, Universität Bremen
- 09:50 Uhr** — **µ-Consortium: Aufbau einer mobilen Anlage für Aus- und Weiterbildung in der Mikroverfahrenstechnik**
Prof. Dr. Thomas Turek, Universität Clausthal
- 10:10 Uhr** — **Multi-Mikro-Praktikum: Mikrofabriken für Biologie und Chemie im Wissenschaftspark Golm**
PD Dr. Ulla Wollenberger, Universität Potsdam
- 10:30 Uhr** — **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** — **Mitteldeutscher Cluster von mikroverfahrenstechnischen Lehrexperimenten für die universitäre Aus- und Weiterbildung**
Prof. Dr. Elias Klemm, TU Chemnitz
- 11:20 Uhr** — **Optische Messtechniken zur on-line-Charakterisierung von Prozessen in mikrostrukturierten Apparaten für die Ausbildung**
Dr. Norbert Kockmann, Universität Freiburg
- 11:40 Uhr** — **EduChemKit – ein flexibles Komponentensystem für die Ausbildung in der kontinuierlichen Reaktionsführung in Mikroreaktormodulen**
PD Dr. Thomas Müller, Universität München
- 12:00 Uhr** — **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** — **Praktikumstaugliche Synthesen im Mikroreaktor für die organisch-chemische Ausbildung – gefördert von der DBU**
Prof. Dr. Burkhard König, Universität Regensburg
Prof. Günter Kreisel, Universität Jena
- 13:20 Uhr** — **Heterogene Katalyse im Mikroreaktor – Ein Projekt zur Einführung der Thematik in die Ausbildung von Chemikern und Ingenieuren gefördert vom VCI**
Prof. Dr. Schomäcker, Technische Universität Berlin
- 13:50 Uhr** — **Einschätzungen der Industriepattform Mikroverfahrenstechnik bei der DECHEMA**
Dr. Reinhard Ditz, Merck KGaA
- 14:20 Uhr** — **Die Mikroverfahrenstechnik im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU**
Ute Ackermann, VDI/VDE-IT
- 14:40 Uhr** — **Zusammenfassung**
Dr. Gerhard Finking, BMBF
- 15:00 Uhr** — **Ende der Veranstaltung**